

Feiern und Verzicht – Gedanken zur Fastenzeit



Mitte Februar beginnt die Fastenzeit. Ihr voraus geht noch einmal die Zeit des Feierns: der Karneval. Beides gehört zusammen. Das ausgelassene Feiern und der bewusste Verzicht markieren einen Übergang - vom Überfluss zur Besinnung, vom Äußeren zum Inneren.

Die Fastenzeit lädt dazu ein, innezuhalten und zu fragen: Was tut mir gut? Viele Menschen verbinden das Fasten mit dem Wunsch, wieder mehr ins seelische Gleichgewicht zu kommen und zugleich dem eigenen Körper etwas Gutes zu tun. Fasten kann helfen, sich neu auszurichten, klarer zu werden und alte Muster zu durchbrechen. Auch wenn diese Zeit als lange Durststrecke erlebt werden kann, berichten viele, dass sich der bewusste Verzicht insgesamt positiv auf die eigene Verfassung auswirkt.

Dabei geht es nicht allein um den Verzicht auf Nahrung. Fasten kann viele Formen annehmen. Manche verzichten bewusst auf das Smartphone, das den Alltag ständig begleitet. Andere entscheiden sich für eine Auszeit von sozialen Medien wie Instagram. Auch der Verzicht auf Spirituosen, Zucker oder Fleisch

ist für viele ein gangbarer Weg. Entscheidend ist nicht die konkrete Form, sondern die Haltung dahinter: Gewohnheiten zu hinterfragen und Veränderungen zuzulassen.

Wichtig ist dabei, dass der Verzicht nicht zur Überforderung wird. Fasten soll guttun, nicht belasten. Es geht nicht um Leistung oder Perfektion, sondern um einen bewussten, heilsamen Schritt.

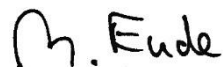
Die 40 Tage der Fastenzeit beginnen mit dem Aschermittwoch. Das Aschekreuz erinnert uns an unsere Vergänglichkeit und daran, dass unser Leben nicht beliebig ist. Die Zahl 40 verweist auf die biblische Überlieferung: 40 Tage verbrachte Jesus in der Wüste. Auch für uns kann die Fastenzeit zu einer solchen „Wüstenzeit“ werden – einer Zeit der Erdung, der Klarheit und der Neuorientierung.

Diese Zeit kann den Blick schärfen: auf mich selbst, auf den Nächsten und auf meinen Glauben. Sie lädt ein, das zu vermeiden, was ablenkt, und das in den Fokus zu stellen, was wirklich wichtig ist.

Was haben Sie sich für die kommende Fastenzeit vorgenommen?

Und was möchten Sie sich selbst und anderen in dieser Zeit Gutes tun?

Für das Pastoralteam der Marienwallfahrt Werl

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Ende'.

Markus Ende,
Wallfahrtsseelsorger

MARIENWALLFAHRT WERL

Herzlich Willkommen

Im Monat Januar/Februar 2026 begrüßen wir in Werl besonders:

| | |
|-----------------------|--|
| Samstag, 31. Januar | die Kinder zur Erstkommunionkinder-Wallfahrt aus Wickede, Ense und Welper |
| Dienstag, 3. Februar | den Diözesanadministrator des Bistums Münster, Domkapitular Dr. Antonius Hamers , zum Zweiten Antonius-Dienstag |
| Samstag, 7. Februar | den Kirchenchor aus Riege |
| Sonntag, 8. Februar | den Pfarrcäcilienchor aus Hünsborn |
| Dienstag, 10. Februar | den Spiritual des Erzbischöflichen Priesterseminars Paderborn, Pastor Christian Städter , zum Dritten Antonius-Dienstag |
| Freitag, 13. Februar | die Kinder zur Erstkommunionkinder-Wallfahrt aus dem Pastoralen Raum Hamm |
| Samstag, 14. Februar | die Kinder zur Erstkommunionkinder-Wallfahrt aus dem Pastoralen Raum „Am Revierpark“, Dortmund |
| Dienstag, 24. Februar | den Generalvikar im Erzbistum Paderborn, Domkapitular Msgr. Dr. Michael Bredeck , zum Fünften Antonius-Dienstag |
| 28. Februar/1. März | die Wallfahrtsverantwortlichen aus Arpe, Delbrück, Stift Hildesheim, Lenhausen, Much, Olpe, Warstein und Werne an der Lippe zur Vorbereitung ihrer diesjährigen Wallfahrt |

sowie alle Besucherinnen und Besucher unseres Wallfahrtsortes.

Stellenausschreibung: Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) 2026/2027

Zum 1. August 2026 oder 1. September 2026 suchen wir wieder einen Jugendlichen oder jungen Erwachsenen (m/w/d) zwischen 18-26 Jahren für ein „Freiwilliges Soziales Jahr“.

Das FSJ ist eine gute Möglichkeit für alle, die sich zwischen Schulabschluss und Beginn eines Studiums bzw. einer Berufsausbildung in ihren persönlichen Fähigkeiten ausprobieren möchten. Bei uns in der Marienwallfahrt Werl gibt es viele Bereiche sich einzubringen: z.B. in der Zusammenarbeit mit dem Wallfahrtsteam, den vielen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, im Kontakt mit Besucherinnen und Besuchern des Pilgerbüros und des Wallfahrtsortes sowie in der Unterstützung verschiedener Projekte (z.B.

SocialMedia, Lego, Wallfahrtstage etc.). Der Freiwilligendienst im FSJ ist eine Vollzeittätigkeit und die perfekte Vorbereitung für einen Beruf im sozialen Bereich.

Für nähere Informationen stehen Pastor Stephan Mockenhaupt oder unsere aktuellen FSJ'ler, Julian Jungmann und Arvid Weishaupt, zur Verfügung.

Über das „Freiwillige Soziale Jahr“ generell kann sich über www.jahrsager.de des IN VIA Diözesanverbandes Paderborn informiert werden.

Ergebnisse der Spenden und Kollekten im Jahre 2025

Ein „herzliches Dankeschön“ sei an dieser Stelle allen Spenderinnen und Spendern gesagt, für ihre großzügigen Gaben bei den Kollekten und für die zweckgebundenen Spenden für weltkirchliche und soziale Projekte und die konkrete Hilfe für Menschen in Not im Jahre 2025!

Gespendet wurden in den besonderen Kollekten für **Misereor** in der Fastenzeit **4.725,58 €**, für **Renovabis** am Pfingstfest **1.837,21 €**, für die **Caritas** **1.844,92 €**, für die **Diasporaseelsorge** **1.793,51 €**, zum **Weltmissionssonntag** **1.946,37 €** und für **Adveniat** am Weihnachtsfest **6.502,47 €**.

Die Kollekte bei der **Motorradwallfahrt MOTO-Maria** am Pfingstmontag betrug für die **Telefonseelsorge** **1.023,88 €**. Bei der Oldtimer-Wallfahrt Anfang September wurden **500,00 €** gespendet, die an das **Jugendhaus Sönnern** weitergeleitet wurden.

Bei der **Diözesanwallfahrt** im September wurde ein Betrag in Höhe von **5.000,00 €** für die Caritas in Gaza gespendet. Das Erzbistum Paderborn hat diesen Betrag verdoppelt und somit **10.000,00 €** an die Caritas weitergeleitet.

Bei den **Lichtmomenten** in der Adventszeit wurden insgesamt **550,00 €** gespendet, mit denen die **JVA-Seelsorge** in der täglichen Arbeit unterstützt wird.

An die **Franziskaner** wurden aus dem Opferstock in der Wallfahrtsbasilika in 2025 Spenden in Höhe von **2.484,64 €** weitergeleitet. Von den **Antonius-Spenden** erhielten die **Dienerinnen der Armen** **6.500,00 €**, die **Comboni-Missionare** **6.500,00 €**. Außerdem wurden **Einzelhilfen für Menschen in Not** in Höhe von **12.630,00 €**.

Die an das Erzbistum Paderborn weitergeleiteten Kollekten für **weltkirchliche** und **soziale Projekte** ergaben im Jahresverlauf insgesamt **13.545,72 €**.

Für diese hohe Gesamtsumme von 67.384,30 € herzlichen Dank!

BESONDERE TERMINE

Mariä Lichtmess

Am **2. Februar** feiert die Kirche das Fest der **Darstellung des Herrn (Mariä Lichtmess)**. Es erinnert daran, dass Jesus 40 Tage nach seiner Geburt von Maria und Josef im Tempel Gott dargebracht wurde. Die Propheten Simeon und Hanna erkennen ihn als Messias und Licht der Welt. Daraus entstand der Brauch der Kerzensegnung, der dem Fest den Namen „Lichtmess“ gab.

An diesem Tag laden wir herzlich ein zum **Festhochamt um 10.00 Uhr mit Kerzenweihe und Lichterprozession** sowie um **18.00 Uhr** zu einer besonderen **Lichtandacht** (s. Artikel „finde dein Licht“) in die Wallfahrtsbasilika ein.

Im Anschluss an das Hochamt kann der persönliche Blasiussegen empfangen werden.

„finde dein Licht“ 2026



Seit Jahren koordiniert die LWL-Kulturabteilung die „Klosterlandschaft Westfalen-Lippe“. Diese ist der Zusammenschluss von aktiven und ehemaligen Klöstern und Klosterorten.

Das Wallfahrtsteam beteiligt sich schon seit 2020 an diesem Projekt. Wir stellen am **Fest „Mariä Lichtmess“, 2. Februar 2026**, unsere Gottesdienste in den Mittelpunkt: Am Vormittag das **Hochamt mit Kerzenweihe um 10.00 Uhr** und am Abend die **Lichterandacht um 18.00 Uhr**.

Empfang des persönlichen Blasiussegens

Am **3. Februar** ist der **Gedenktag des Hl. Bischofs und Märtyrers Blasius**, der im 3./4. Jahrhundert lebte und der einer Legende nach einem Jungen vor dem Erstickungstod rettete, der sich an einer Fischgräte verschluckt hatte. Rund um den Blasiustag wird traditionell in unseren Kirchen der **Blasiussegen** gespendet.

In unserer Wallfahrtsbasilika besteht die Möglichkeit des persönlichen Empfangs am 01./02./03.02.2026 jeweils im Anschluss an die Hl. Messen.

326. Antonius-Dienstage 2026

„Zeitenwende“, dieses Wort steht wie kaum ein anderes für die vielfältigen Veränderungen, Umwälzungen und Umbrüche in dieser Welt, in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.

Und wollte man für unsere deutsche Kirche und konkret für unser Erzbistum ein Wort daneben stellen, ist es wohl das Wort „Transformation“.

Umbrüche verunsichern und sie bieten Chancen – auch für uns Christen.

Unter dem Leitwort „**Christsein in Umbruchszeiten**“ möchten wir Sie einladen, sich bei den kommenden **Antonius-Dienstagen**, die am **27. Januar 2026** beginnen, mit unterschiedlichen Predigern und uns als Wallfahrtsteam aus verschiedenen Perspektiven diesem Themenbereich zu nähern. Eine Übersicht finden Sie auf der Rückseite dieses Infobriefes, ebenso im demnächst ausliegenden Flyer.

Wir freuen uns, Sie zu den Antonius-Dienstagen, die auch als „kleine Wallfahrtszeit“ bezeichnet werden, willkommen zu heißen.

Soweit es möglich ist, werden in gewohnter Weise die Predigten zur persönlichen Lektüre im Schriftenstand ausliegen.

Eucharistiefeier mit Spendung der Krankensalbung zum Welttag der Kranken in der Basilika

Im Rahmen des Welttags der Kranken, der mit dem Fest Unserer Lieben Frau von Lourdes (11.02.) verbunden ist, feiern wir gemeinsam mit dem Pastoralen Raum Werl am **Sonntag, dem 22. Februar 2026, um 14.30 Uhr** eine hl. Messe in der Wallfahrtsbasilika zu Werl mit der **Möglichkeit, die hl. Krankensalbung in Gemeinschaft zu empfangen**. Folgende Priester werden an diesem Tag die Krankensalbung spenden: Wallfahrtsseelsorger Stephan Mockenhaupt, Wallfahrtsseelsorger Msgr. Dr. Gerhard Best, Pastor Thomas Metten aus Wickede, Vikar Liju aus Werl und Pater George aus Welper.

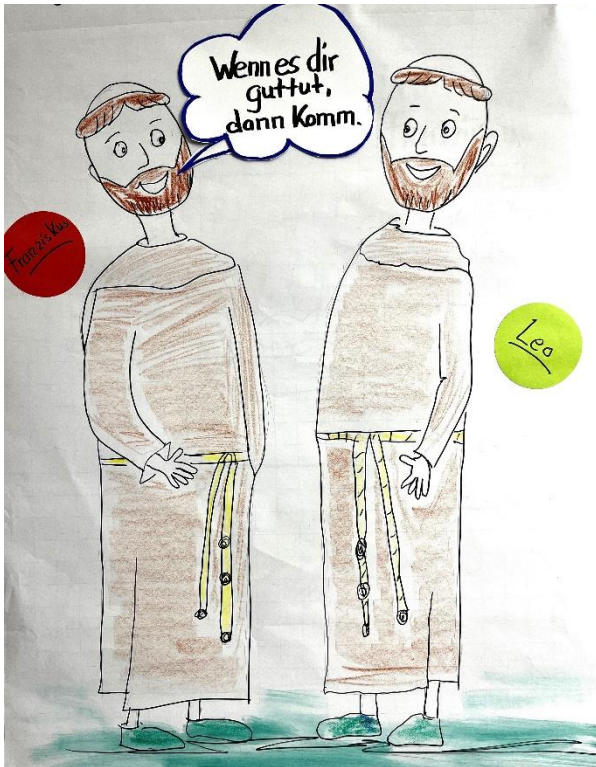
Seit dem Zweiten Vatikanischen Konzil hat dieses Sakrament ja nicht mehr den Charakter der Letzten Ölung vor dem unmittelbar bevorstehenden Tode, sondern wird als **wirksames Zeichen der Nähe Gottes verstanden, das Heilung und Vergebung zusagt und Vertrauen und Mut für den weiteren Lebensweg schenken will**. Deshalb lautet das Sakramentale Wort zur Salbung mit dem Krankenöl heute: **„Durch diese heilige Salbung helfe Dir der Herr in seinem reichen Erbarmen. Er stehe Dir bei mit der Kraft des Heiligen Geistes. Der Herr, der Dich von Sünden befreit, rette Dich. In seiner Gnade richte er Dich auf. Amen.“**

Nach der hl. Messe sind alle sehr herzlich eingeladen, **den Sonntag mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken im Pilgersaal unseres Klosters ausklingen zu lassen**.

Zur Mitfeier des Gottesdienstes und zum Empfang der Krankensalbung ist keine Anmeldung erforderlich. Damit unser Wallfahrtsteam gut planen können, bitten

wir alle, die anschließend auch zum Kaffeetrinken kommen, um eine kurze **Anmeldung im Pilgerbüro bis zum 13.02.2026** – persönlich oder per E-Mail pilgerbuero@wallfahrt-werl.de oder telefonisch unter 0 29 22 – 98 20.

Erstkommunionkinder - Wallfahrten 2026 starten



Auch in diesem Jahr beginnen die Erstkommunionkinder die Wallfahrten nach Werl. An fünf Samstagen und drei Freitagnachmittagen machen sich angemeldete Erstkommunionkindergruppen gemeinsam mit ihren Eltern auf den Weg. Erwartet werden Gruppen aus Neheim-Voßwinkel, Welter, Wickede und Ense, Hamm Mitte-Westen, Dortmund, Möhnesee, Brilon, Iserlohn und Letmathe.

Im Mittelpunkt der Wallfahrten steht das neue Wallfahrtsmotto:

„Wenn es dir guttut, dann komm.“

Diese mutmachenden Worte schrieb der heilige Franziskus vor rund 800 Jahren an seinen Freund Bruder Leo, den häufig Zweifel, Sorgen und Ängste plagten. In derselben einladenden Weise spricht auch Maria, die Trösterin der Betrübten, zu allen Menschen, die mit ihren Sorgen, Bitten und ihrem Dank in die Basilika kommen.

Der Ablauf der Wallfahrt

Zu Beginn erfahren die Erstkommunionkinder etwas über den heiligen Franziskus. Anschließend gehen sie gemeinsam den Franziskusweg zum sonnengesang durch die Stadt. Eine Station führt zu einer Kapelle in Werl. Dort schreiben Eltern und Kinder jeweils einen Brief an Maria – mit allem, was ihnen am Herzen liegt.



In der Basilika angekommen, warten weitere Aufgaben auf die Kinder. Nach einer kurzen Begrüßungsandacht stärken sich alle bei einem Picknick im

Pilgersaal. Anschließend besteht die Möglichkeit, die Lego-Ausstellung „**Maria unterwegs**“ zu entdecken. Den gemeinsamen Abschluss bildet eine Andacht in der Basilika.

44. Pilgerfahrt der Malteser nach Lourdes 2026



Malteser

...weil Nähe zählt.

„Sei gegrüßt, du Begnadete, der Herr ist mit dir“ - so lautet im Jahr 2026 das Jahresthema, unter dem die 44. Pilgerfahrt der Malteser zum Marienheiligtum nach Lourdes steht. Der Ort

Lourdes ist erst durch den Bau der Kapelle zu einem Heiligtum geworden und als lebendiger Ort zur Verkündigung des Wortes und zur Feier der Sakramente. Es ist ein besonderer Ort der Begegnung im Gebet, der Barmherzigkeit und der Liebe.

Die Malteser laden Sie recht herzlich zur Teilnahme an der Wallfahrt über Christi Himmelfahrt 2026 ein. Es besteht die Möglichkeit mit dem Reisebus „ohne Zwischenübernachtung“ (11. bis 18. Mai) oder mit dem Flugzeug (12. bis 17. Mai) anzureisen.

Neben dem Malteser-Diözesanseelsorger Msgr. Prof. Dr. Peter Schallenberg wird auch Weihbischof Matthias König diese „Pilgerfahrt der Generationen“ begleiten. Der Lourdes-Krankendienst des Malteserordens kümmert sich in besonderer Weise um Menschen mit Behinderungen sowie um kranke und pflegebedürftige Menschen.

Die Anmeldung zur Wallfahrt nach Lourdes ist ausschließlich über die Webseite der Malteser möglich. Weitere Informationen finden Sie unter www.malteser-wallfahrten.de/lourdes. Über folgenden QR-Code gelangen Sie direkt zur Anmeldung. Anmeldeschluss ist der 3. März 2026.



FASTENZEIT 2026

Aschermittwoch



Am **Aschermittwoch, dem 18. Februar 2026**, beginnt die **vorösterliche, die vierzigtägige Fastenzeit**, die auf das Fest der Auferstehung Christi vorbereiten soll. Diese Zeit soll nicht ausschließlich eine Zeit des Verzichtes von Speisen, Getränken oder sonstigen schlechten Gewohnheiten sein, sondern eine

Zeit der Besinnung auf das Wesentliche in unserem Leben und Handeln. Eine Zuwendung zu Gott mit Leib und Seele. Wir laden Sie am Aschermittwoch ein, das Aschenkreuz als äußeres Zeichen für diese Umkehr zu empfangen.

Die Heiligen Messen sind an diesem Tag um 8.30 Uhr, 10.00 Uhr und um 18.00 Uhr am Abend.

Kreuzwegandachten

Die **Kreuzwegandachten** sind in der Fastenzeit **freitags um 18.00 Uhr** in der Wallfahrtsbasilika (außer am 1. Freitag im Monat); am Ende jeder Andacht wird der Segen mit der Kreuzreliquie gespendet.

Frühschichten in der Fastenzeit

Unter dem **Leitwort „Unser Weg auf Ostern hin“**, laden wir in der Fastenzeit zu drei **Frühschichten** ein. Mit den drei Schritten „Den Weg beginnen“ – „Zwischenstation“ – „Angekommen!?“ möchten wir mit Ihnen bewusst diesen Weg durch die Fastenzeit gehen und dazu „Weg-Weiser“ anbieten.

Wir treffen uns an folgenden Samstagen jeweils um **7.00 Uhr** im **Oratorium/Meditationsraum** in der I. Etage des Pilgerklosters (Zugang über den Eingang Steinergraben/vom Parkplatz her):

21. Februar – Den Weg beginnen – Frühschicht als Wortgottesdienst

7. März – Zwischenstation – Frühschicht als Wortgottesdienst

21. März – Angekommen!? – Frühschicht als Eucharistiefeier

Im Anschluss frühstücken wir gemeinsam im Pilgersaal!

ZwischenKlang – Meditation in Fastenzeit



„ZwischenKlang in der Fastenzeit“ bietet eine halbe Stunde zum Innehalten. Musik, kurze Texte und Stille im erleuchteten Kirchenraum stehen dort im Mittelpunkt. Ein Raum zum Atemholen, Nachdenken und Neu-Ausrichten in der Fastenzeit auf dem Weg Ostern entgegen.

Wir laden zu drei Abenden in die Basilika ein: Montag, 23. Februar, 19.00 Uhr; Montag, 9. März, 19.00 Uhr und Montag, 23. März, 19.00 Uhr.

Osterkerzen

Osterkerzen sind ab dem **4. Fastensonntag (15.03.2026)** in der Basilika und im Pilgerbüro erhältlich.

GOTTESDIENSTE

in der Wallfahrtsbasilika Januar/Februar 2026

Unsere Wallfahrtsbasilika ist außerhalb der Wallfahrtszeit in den Monaten November bis April an den **Sonn- und Feiertagen von 6.30 Uhr bis 18.30** (nach der Vesper bzw. Andacht) sowie an den **Werktagen von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr** geöffnet.

Die **Abkürzungen** der folgenden Gottesdienstordnung bedeuten: **ua** = Ursula Altehenger / **gb** = Gerhard Best / **beh** = Bernd Haase / **moc** = Stephan Mockenhaupt / **me** = Markus Ende / **pvg** = Pater Vincent Grunwald OSB

Samstag, 24. Januar

Hl. Franz von Sales

09.00 **Beichtgelegenheit** bis 12.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (moc)

10.00 **Heilige Messe** (moc) als Sechswochen-Gedächtnis für + Wilma Goebel / + Willi Maibaum / + Johannes Figgen

14.00 **Dekanat Hellweg**

15.00 **Beichtgelegenheit** bis 18.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (gb)

Sonntag, 25. Januar

3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

07.00 **Heilige Messe** (gb) für die + Lucia Schurman

08.30 **Heilige Messe** (moc; Predigt: gb)

- 10.00 **Hochamt** (beh; Predigt gb) als Sechswochen-Gedächtnis für + Roswitha Wellie / + Marta Kolih / + Gerhard Kopera / + Franz Rahmann / + Friedel Bremkes / + Josef Blome / + Elisabeth Meschede / + Thomas Haake
- 11.00 **Stille Anbetung** bis 18.00 Uhr (in der Krypta)
- 12.00 **Angelus-Gebet am Gnadenbild** mit anschl. Segnung von Kerzen und Andenken sowie Empfang eines persönlichen Einzelsegens (beh)
- 18.00 **Vesper** mit Aussetzung und Sakramentalem Segen (beh)

Montag, 26. Januar

Hl. Timotheus und hl. Titus

- 09.00 **Beichtgelegenheit** bis 12.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (gb)
- 10.00 **Heilige Messe** (gb) für den + Hans-Dieter Brinkschnieder / + Dieter Kleine / Leb. u. ++ der Fam. Blotko u. Bednar
- 15.00 **Beichtgelegenheit** bis 18.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (pvg)

Dienstag, 27. Januar

Hl. Angela Merici

ERSTER ANTONIUSDIENSTAG:

„Umbrüche und Krisen – Katastrophe oder ‚produktiver Umstand‘?“

Pastor Bernd Haase, Wallfahrtsleiter der Marienwallfahrt Werl

- 09.00 **Beichtgelegenheit** bis 12.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (pvg)
- 10.00 **Festhochamt zur Eröffnung der 326. Antonius-Dienstage mit Predigt, Aussetzung und Sakramentalem Segen** (beh) für die ++ Mitschwestern der Ursulinen / + Heiko Schmidt / + Heinz Haase u. Leb. u. ++ d. Fam.
- 15.00 **Beichtgelegenheit** bis 18.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (beh)
- 18.00 **Hl. Messe zu Ehren des Hl. Antonius von Padua mit Predigt** (beh)

Mittwoch, 28. Januar

Hl. Thomas von Aquin

- 09.00 **Beichtgelegenheit** bis 12.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (Domkapitular Msgr. Dr. Michael Menke-Peitzmeyer, Schwerte)
- 10.00 **Hl. Messe** (Domkapitular Msgr. Dr. Michael Menke-Peitzmeyer, Schwerte) für die + Elfriede Blajek / + Dr. Hans August Wingbermühle / + Magdalene Kristen / ++ Karl u. Emmi Herbert / + Maria Mause
- 15.00 **Beichtgelegenheit** bis 18.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (Domkapitular Msgr. Dr. Michael Menke-Peitzmeyer, Schwerte)

Donnerstag, 29. Januar

Donnerstag der 3. Woche im Jahreskreis

- 09.00 **Beichtgelegenheit** bis 12.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (moc)
- 10.00 **Heilige Messe** (beh) für den + Friedrich Wulf / + Gabriele Hardler / + Albrecht Kiese
- 15.00 **Beichtgelegenheit** bis 18.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (moc)

Freitag, 30. Januar

Freitag der 3. Woche im Jahreskreis

- 09.00 **Beichtgelegenheit** bis 12.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (beh)
- 10.00 **Heilige Messe** (beh) in den Anliegen des Heiligen Vaters u. des Erzbischofs / als Jahresgedächtnis für + Georg Hering / + Josef Baumeister / + Manfred Dera / ++ Eheleute Paul u. Teresia Syma / + Klaus Dröge
- 15.00 **Beichtgelegenheit** bis 18.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (beh)

Samstag, 31. Januar**Hl. Johannes Bosco**

- 09.00 **Beichtgelegenheit** bis 12.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (beh)
10.00 **Heilige Messe** (beh) für die + Brunhilde Heitkämper / Leb. u. ++ der Fam. Jansen, Mönkemeyer u. Maiworm
11.00 **Begrüßungsandacht für die Erstkommunionkinder aus Wickede, Ense, und Welper** (ua)
15.00 **Abschlussandacht für die Erstkommunionkinder aus Wickede, Ense, und Welper** (ua)
15.00 **Beichtgelegenheit** bis 18.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (beh)

Sonntag, 1. Februar**4. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

- 07.00 **Heilige Messe** mit anschl. Möglichkeit zum persönlichen Empfang des Blasiussegens (beh) für die + Wilhelmine Karoline Claßen / + Stefan Meyer / Leb. u. ++ der Fam. Schröder u. Kaup / ++ Marianne u. Heinrich Ostermann / Leb. u. ++ der Fam. Ernstberger u. Wagner
08.30 **Heilige Messe** mit anschl. Möglichkeit zum persönlichen Empfang des Blasiussegens (beh) für die Leb. u. ++ der Fam. Pickmeier
10.00 **Hochamt** mit anschl. Möglichkeit zum persönlichen Empfang des Blasiussegens (moc; Predigt: beh) als Jahresgedächtnis für die + Marlies Knappstein / + Theo Knappstein / Leb. u. ++ der Fam. Knappstein u. Schleimer / ++ Maria u. Bruno Fitzia / + Markus Schlücking / + Agnes Diederichs
11.00 **Stille Anbetung** bis 18.00 Uhr (in der Krypta)
12.00 **Angelus-Gebet am Gnadenbild** mit anschl. Segnung von Kerzen und Andenken sowie Empfang eines persönlichen Einzelsegens (moc)
18.00 **Sakramentsandacht** mit Aussetzung und Sakramentalem Segen (beh)

Montag, 2. Februar**DARSTELLUNG DES HERRN – „Mariä Lichtmess“**

- 08.30 **Ökumenischer Wortgottesdienst zur Begrüßung der neuen Mitarbeitenden** des Kath. Hospitalverbundes Hellweg gGmbH (beh)
09.00 **Beichtgelegenheit** bis 12.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (beh)
10.00 **Festhochamt mit Kerzenweihe und Lichterprozession** sowie anschl. Möglichkeit zum persönlichen Empfang des Blasiussegens (beh) für den + Seelsorger des Erzbistums Paderborn, Diakon a.D. Siegfried Müller (+ am 15. Dezember 2025) und den + Franziskaner Pater Karl Möhring OFM (+ am 4. Januar 2026 in Neuenbeken) /+ Siegfried Schulte / Leb. u. ++ der Fam. Präg u. Goldmann
15.00 **Beichtgelegenheit** bis 18.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (pvg)
18.00 **Lichtfeier "finde dein Licht"** (ua/me)

Dienstag, 3. Februar**Hl. Bischof Blasius****ZWEITER ANTONIUSDIENSTAG:****„Wie politisch dürfen Christen sein“****Diözesanadministrator Domkapitular Dr. Antonius Hamers, Münster**

- 09.00 **Beichtgelegenheit** bis 12.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (pvg)
10.00 **Hochamt zu Ehren des Hl. Antonius von Padua mit Predigt, Aussetzung und Sakramentalem Segen** sowie mit anschl. Möglichkeit zum persönlichen

Empfang des Blasiussegens (Domkapitular Dr. Antonius Hamers, Münster; beh; pvg) für die + Marianne Stratmann

15.00 **Beichtgelegenheit** bis 18.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (pvg)

18.00 **Hl. Messe zu Ehren des Hl. Antonius von Padua mit Predigt** und anschl. Möglichkeit zum persönlichen Empfang des Blasiussegens (Domkapitular Dr. Antonius Hamers, Münster; moc; gb)

Mittwoch, 4. Februar

Mittwoch der 4. Woche im Jahreskreis

09.00 **Beichtgelegenheit** bis 12.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (beh)

10.00 **Hl. Messe in der Alten Wallfahrtskirche** (beh) für den + Pfarrer Josef Rösner

15.00 **Beichtgelegenheit** bis 18.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (moc)

Donnerstag, 5. Februar

Hl. Agatha

09.00 **Beichtgelegenheit** bis 12.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (moc)

10.00 **Heilige Messe in der Alten Wallfahrtskirche** (moc) für den + Pfarrer Albert Stratmann

15.00 **Beichtgelegenheit** bis 18.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (moc)

Freitag, 6. Februar

Hl. Paul Miki und Gefährten

09.00 **Beichtgelegenheit** bis 12.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (beh)

10.00 **Hochamt** mit Aussetzung und Sakramentalem Segen sowie anschl. Sakramentsprozession in die Krypta (beh) für den + Ignaz Blazik / ++ Eheleute Ursula u. Bruno Swietek, Eltern u. Geschwister / ++ Heinz Schumacher u. Schwiegersohn / + Edeltraud Scholz / ++ Adele Lochowitz, Geschwister u. Eltern / + Sr. Maria Regina Rinke / ++ Gerda u. Alfons Pazulla, Geschwister u. Eltern / ++ Sylvester u. Herbert Cebulla u. Großeltern / ++ Maria Reiter / ++ Franz-Werner Scheer / ++ Friedel Koerdt u. Angehörige / Leb. u. ++ der Fam. Schröter, Scheiter u. Remmert / ++ Eheleute Maria u. Josef Strätling / ++ Elisabeth u. Matthias Weber / + Rita Weber

11.00 **Stille Anbetung** in der Krypta bis 18.00 Uhr

15.00 **Beichtgelegenheit** bis 18.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (beh)

18.00 **Taizégebet**

Samstag, 7. Februar

Marien-Samstag / Samstag der 4. Woche im Jahreskreis

09.00 **Beichtgelegenheit** bis 12.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (gb)

10.00 **Heilige Messe** (gb) für die + Agnes Beckmann / + Hedwig Teichmann / + Heinrich Lanfermann / ++ Friedel Heine / ++ Josef u. Stefanie Nowak, Eltern u. Geschwister

10.45 **Rosenkranzgebet** in der Krypta (Gebetsgruppe Magnificat)

15.00 **Beichtgelegenheit** bis 18.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (pvg)

17.00 **Wallfahrtsmesse mit dem Kirchenchor Riege** (beh)

Sonntag, 8. Februar

5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

07.00 **Heilige Messe** (beh; Predigt pvg)

08.30 **Heilige Messe** (pvg) für die + Christa Hesse / + Maria Röling / + Roswitha Hüwel

10.00 **Hochamt** (pvg) für die ++ Eheleute Franz u. Hedwig Schäfer / ++ der Fam. Schliska / + Josef Döbber / Leb. u. ++ der Fam. Alfons Schenke / + Hartmut

Platte / Leb. u. ++ der Fam. Elisabeth u. Ludwig Wiesing / + Dr. Marleen Osterwinter / + Richard Hentschel / + Reinhard Dlugi / + Anna-Lena Heitrich / + Hedwig Kersting

- 11.00 **Stille Anbetung** bis 18.00 Uhr (in der Krypta)
 11.30 **Wallfahrtsmesse mit dem Pfarrcäcilienchor Hünsborn**
 12.30 **Angelus-Gebet am Gnadenbild** mit anschl. Segnung von Kerzen und Andenken sowie Empfang eines persönlichen Einzelsegens (pvg)
 18.00 **Vesper** mit Aussetzung und Sakramentalem Segen (gb)

Montag, 9. Februar

Montag der 5. Woche im Jahreskreis

- 09.00 **Beichtgelegenheit** bis 12.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (gb)
 10.00 **Heilige Messe** (gb) für die + Elisabeth Schnier / + Ursula Hille / + Georg Schwall / + Eduard Matuschik / + Anton Wilhelm Boch / + Roman Kucik u. Familie / + Apolonia Krakowzyk / + Wilhelmine Baus / + Heinz Presting / ++ Otylie u. Paul Leschnik, Eltern u. Geschwister
 15.00 **Beichtgelegenheit** bis 18.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (pvg)

Dienstag, 10. Februar

Hl. Scholastika

DRITTER ANTONIUSDIENSTAG:

„Wie geistlich mit Umbruchzeiten umgehen?“

Spiritual Christian Städter, Paderborn

- 09.00 **Beichtgelegenheit** bis 10.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (pvg)
 11.00 **Beichtgelegenheit** bis 12.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (Spiritual Christian Städter, Paderborn)
 10.00 **Hochamt zu Ehren des Hl. Antonius von Padua mit Predigt, Aussetzung und Sakramentalem Segen** (Spiritual Christian Städter, Paderborn; beh; gb) für den + Konrad Empl / + Heinrich Junker / + Theodor u. Johanna König
 15.00 **Beichtgelegenheit** bis 18.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (Spiritual Christian Städter, Paderborn)
 18.00 **Hl. Messe zu Ehren des Hl. Antonius von Padua mit Predigt** (Spiritual Christian Städter, Paderborn) für den + Peter Engelhardt

Mittwoch, 11. Februar

Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes

- 09.00 **Beichtgelegenheit** bis 12.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (pvg)
 10.00 **Hochamt** (pvg) als Jahresgedächtnis für den + Franz-Josef Berlin / + Margret Hoffmann / ++ Albert u. Florentine Tischbierek
 12.00 **Angelus-Gebet am Gnadenbild** mit anschl. Segnung von Kerzen und Andenken sowie Empfang eines persönlichen Segens (pvg)
 15.00 **Beichtgelegenheit** bis 18.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (pvg)
 18.00 **Marienvesper** mit Aussetzung und Sakramentalem Segen sowie anschl. Lichterprozession (pvg)

Donnerstag, 12. Februar

Donnerstag der 5. Woche im Jahreskreis

- 09.00 **Beichtgelegenheit** bis 12.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (pvg)
 10.00 **Heilige Messe** (pvg) für die + Marlisa Jung / Leb. u. ++ der Fam. Ostermann u. Dieckmann
 15.00 **Beichtgelegenheit** bis 18.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (beh)

| Freitag, 13. Februar | | Freitag der 5. Woche im Jahreskreis |
|-----------------------------|---|--|
| 09.00 | Beichtgelegenheit bis 12.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (beh) | |
| 10.00 | Heilige Messe (beh) für die + Wazlawka Blazik | |
| 15.00 | Beichtgelegenheit bis 18.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (beh) | |
| 16.30 | Begrüßungsandacht für die Erstkommunionkinder aus dem Pastoralen Raum Hamm (ua) | |
| 19.15 | Abschlussandacht für die Erstkommunionkinder aus dem Pastoralen Raum Hamm (ua) | |
| Samstag, 14. Februar | | HL. CYRILL UND HL. METHODIUS |
| 09.00 | Beichtgelegenheit bis 12.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (beh) | |
| 10.00 | Heilige Messe (beh) für den + Ulrich Kersting / + Roswitha Wellie / + Sandra Danne / + Fr. Dr. Maria Magdalena Osterwinter | |
| 12.00 | Begrüßungsandacht für die Erstkommunionkinder aus dem Pastoralen Raum Dortmund Am Revierpark (ua) | |
| 15.00 | Abschlussandacht für die Erstkommunionkinder aus dem Pastoralen Raum Dortmund Am Revierpark (ua) | |
| 15.00 | Beichtgelegenheit bis 18.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (gb) | |
| Sonntag, 15. Februar | | 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS |
| 07.00 | Heilige Messe (gb) für die + Bärbel Mauer / + Karl-Heinz Jäger / + Annelore Bender / + Klaus Böppler / + Heinrich Lanfermann | |
| 08.30 | Heilige Messe (gb) für die ++ Heinrich u. Maria Junker | |
| 10.00 | Hochamt (beh; Predigt gb) als Sechswochen-Gedächtnis für + Maria Reineke / + Franz Steinweg / ++ Hans u. Christa Hering / ++ Eheleute Hermann u. Rosa Messer / + Josef Döbber / + Helga Pich / ++ Eheleute Clemens u. Elisabeth Becker / + Uli Valentin / ++ Eheleute Josef u. Theresia Mundry / ++ Horst Dohle / ++ Maria u. Heinz Rammelmann | |
| 11.00 | Stille Anbetung bis 18.00 Uhr (in der Krypta) | |
| 12.00 | Angelus-Gebet am Gnadenbild mit anschl. Segnung von Kerzen und Andenken sowie Empfang eines persönlichen Einzelsegens (moc) | |
| 12.05 | Hl. Messe in italienischer Sprache | |
| 18.00 | Sakramentsandacht mit Aussetzung und Sakramentalem Segen (moc) | |
| Montag, 16. Februar | | Montag der 6. Woche im Jahreskreis |
| 09.00 | Beichtgelegenheit bis 12.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (gb) | |
| 10.00 | Heilige Messe (gb) für die + Anna Rellermeyer / + Christine Maria Koerdt / ++ Franz u. Elli Schlummer / + Franz-Josef Tolles | |
| 15.00 | Beichtgelegenheit bis 18.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (pvg) | |

Dienstag, 17. Februar

Dienstag der 6. Woche im Jahreskreis

VIERTER ANTONIUSDIENSTAG:

„Auch in der Kirche nicht immer ‚reibungsfrei‘:

Bei Konflikten aus der Bibel lernen.“

Wallfahrtsseelsorgerin Ursula Altehenger, Werl

Wallfahrtsseelsorger Msgr. Dr. Gerhard Best

09.00 **Beichtgelegenheit** bis 12.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (pvg)

10.00 **Hochamt zu Ehren des Hl. Antonius von Padua mit Predigt, Aussetzung und Sakramentalem Segen** (gb/ua) für die + Sr. Aloysia / ++ Eheleute Helene u. Arnold Schwettko

15.00 **Beichtgelegenheit** bis 18.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (gb)

18.00 **Hl. Messe zu Ehren des Hl. Antonius von Padua mit Predigt** (gb/ua)

Mittwoch, 18. Februar

ASCHERMITTWOCH

08.30 **Hl. Messe mit Auflegung der Asche** (gb)

09.00 **Beichtgelegenheit** bis 12.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (moc)

10.00 **Hl. Messe mit Auflegung der Asche** (moc) für die + Elisabeth Bernhardine Thies / ++ Eheleute Franz u. Hedwig Schäfer / + Sr. Andrea / ++ der Fam. Buschulte / ++ Luzie u. Wiktor Michelski / + Heinrich Lanfermann / + Lieselotte Deitelhoff

15.00 **Beichtgelegenheit** bis 18.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (beh)

18.00 **Hl. Messe mit Auflegung der Asche** (beh; Predigt: moc)

Donnerstag, 19. Februar

Donnerstag nach Aschermittwoch

09.00 **Beichtgelegenheit** bis 12.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (moc)

10.00 **Heilige Messe in der Alten Wallfahrtskirche** (moc) für den + Paul Kootz / + Luca Peters / ++ Eheleute Cecilio u. Crescencia Castillo u. Tochter Aurora

15.00 **Beichtgelegenheit** bis 18.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (moc)

18.00 **Wortgottesdienst zum Auftakt der Ausstellung " Gott liebt die Fremden"** (ua)

Freitag, 20. Februar

Freitag nach Aschermittwoch

09.00 **Beichtgelegenheit** bis 12.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (beh)

10.00 **Heilige Messe** (beh) für die + Elisabeth Obering

15.00 **Beichtgelegenheit** bis 18.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (beh)

18.00 **Kreuzwegandacht** mit Segen mit der Kreuzreliquie (beh)

Samstag, 21. Februar

Samstag nach Aschermittwoch

07.00 **Frühschicht** im Meditationsraum mit anschl. Frühstück im Pilgersaal (beh)

09.00 **Beichtgelegenheit** bis 12.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (gb)

10.00 **Heilige Messe** (gb) für die + Lieselotte Klüner

15.00 **Beichtgelegenheit** bis 18.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (beh)

Sonntag, 22. Februar

1. FASTENSONNTAG

07.00 **Heilige Messe** (beh) für den + Karl Köhler / + Diana Störzinger / + Ottilie Dehn / Leb. u. ++ der Fam. Ostermann u. Dieckmann / Leb. u. ++ der Fam. Ernstberger u. Wagner

- 08.30 **Heilige Messe** (beh) für die + Agnes Diederichs / + Pfarrer Heinz Schulte / ++ Franz Rammrath u. Tochter Beate
- 10.00 **Hochamt** (gb; Predigt: beh) für den + Friedel Bremkes / + Harald Krummenohl / Leb. u. ++ der Fam. Kemper, Fend u. Kaiser
- 11.00 **Stille Anbetung** bis 18.00 Uhr (in der Krypta) (gb)
- 12.00 **Angelus-Gebet am Gnadenbild** mit anschl. Segnung von Kerzen und Andenken sowie Empfang eines persönlichen Einzelsegens (gb)
- 14.30 **Heilige Messe mit Spendung der Krankensalbung** für den Pastoralen Raum Werl (moc)
- 18.00 **Vesper** mit Aussetzung und Sakramentalem Segen (beh)

Montag, 23. Februar

Montag der 1. Woche der Fastenzeit

- 09.00 **Beichtgelegenheit** bis 12.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (gb)
- 10.00 **Heilige Messe** (gb) für den + Erich Murberg / + Mechtildis / Leb. u. ++ der Fam. Stock
- 15.00 **Beichtgelegenheit** bis 18.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (beh)
- 19.00 **„Zwischenklang“**, Gedanken zur Fastenzeit (ua/me)

Dienstag, 24. Februar

Hl. Matthias

FÜNFTER ANTONIUSDIENSTAG:

„Das Erzbistum im Umbruch“

Generalvikar Domkapitular Msgr. Dr Michael Bredeck, Paderborn

- 09.00 **Beichtgelegenheit** bis 12.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (beh)
- 10.00 **Hochamt zu Ehren des Hl. Antonius von Padua mit Predigt Aussetzung und Sakramentalem Segen** (Generalvikar Domkapitular Msgr. Dr Michael Bredeck, Paderborn; beh) als Jahresgedächtnis für den + Pfarrer i.R. Gotthard Spannenkrebs (+ 2016) / + Ernst Pfaff / + Hartmut Platte / ++ Eheleute Heinz u. Leni Kleine
- 15.00 **Beichtgelegenheit** bis 18.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (gb)
- 18.00 **Hl. Messe zu Ehren des Hl. Antonius von Padua mit Predigt** (Generalvikar Domkapitular Msgr. Dr Michael Bredeck, Paderborn; beh; gb) für die ++ Eheleute Heinz u. Leni Kleine

Mittwoch, 25. Februar

Hl. Walburga

- 09.00 **Beichtgelegenheit** bis 12.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (beh)
- 10.00 **Hl. Messe** (beh) als Jahresgedächtnis für den + Monsignore Friedbert Woltering (+ 2020) / + Bozena-Anna Kaprzyk / Leb. u. ++ der Fam. Alfons Schenke / + Heinrich Schwetka
- 15.00 **Beichtgelegenheit** bis 18.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (beh)

Donnerstag, 26. Februar

Donnerstag der 1. Woche der Fastenzeit

- 09.00 **Beichtgelegenheit** bis 12.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (beh)
- 10.00 **Heilige Messe** (beh) für den + Heinrich Abel / + Siegfried Nowak / + Elvira Gerta / Leb. u. ++ der Fam. Woltering
- 15.00 **Beichtgelegenheit** bis 18.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (gb)

| Freitag, 27. Februar | Freitag der 1. Woche der Fastenzeit |
|--|-------------------------------------|
| 09.00 Beichtgelegenheit bis 12.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (gb) | |
| 10.00 Heilige Messe (gb) für den + Günter Geveler / + Gertrud Geveler | |
| 15.00 Beichtgelegenheit bis 18.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (beh) | |
| 18.00 Kreuzwegandacht mit Segen mit der Kreuzreliquie (beh) | |
| Samstag, 28. Februar | Samstag der 1. Woche der Fastenzeit |
| 09.00 Beichtgelegenheit bis 12.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (beh) | |
| 10.00 Heilige Messe (beh) | |
| 15.00 Beichtgelegenheit bis 18.00 Uhr (nicht während der Gottesdienste) (gb) | |
| 18.00 Wallfahrtsandacht mit den Wallfahrtsverantwortlichen aus Arpe, Delbrück, Stift Hildesheim, Lenhausen, Much, Olpe, Warstein und Werne an der Lippe | |

Gebetsanliegen von Papst Leo XIV. im Monat Februar 2026

FÜR KINDER MIT UNHEILBAREN KRANKHEITEN – Beten wir, dass die von unheilbaren Krankheiten betroffenen Kinder und ihre Familien die medizinische Betreuung und die notwendige Unterstützung erhalten, ohne je die Kraft und die Hoffnung zu verlieren.

Kollekten im Monat Februar 2026

Im Monat Februar sind die Kollekten für folgende Zwecke bestimmt:

- für die Diasporaseelsorge am Sonntag, dem 01. Februar 2026,
- für die Caritas am Sonntag, dem 15. Februar 2026,
- für die Förderung von Priesterberufen am Sonntag, dem 01. März 2026.

Alle weiteren Kollekten unterstützen die Marienwallfahrt Werl

WALLFAHRTSBASILIKA

Kommunionbank in der Alten Wallfahrtskirche



Aufgrund eines Schädlingsbefalls ist die Kommunionbank in der Alten Wallfahrtskirche von Tischlerei Stamen (Ense-Ruhne) Mitte Januar fachgerecht demontiert worden. Anschließend erfolgt eine sachgerechte Schädlingsbekämpfung im Spezialverfahren sowie die Aufarbeitung des historischen Holzmobiliars.

Umgestaltung der Krypta

Immer wieder erreicht uns die Anfrage, ob nicht die Zeiten der eucharistischen Anbetung in der Basilika ausgeweitet werden können. Das hat im Wallfahrtsteam dazu geführt, grundsätzlich über dieses Thema und einen entsprechenden Ort nachzudenken.

Wir kommen diesem Wunsch gerne entgegen und möchten in unserer Krypta einen würdigen und angemessenen Raum für die Eucharistieverehrung schaffen. Dazu sind Umgestaltungs- und Renovierungsarbeiten erforderlich: Der Tabernakel, der bisher seinen Platz in der Rückwand des Altarraumes der Krypta hat, wird zukünftig seinen Platz auf einer Stele in der Mitte des Altarraumes bekommen und so das Zentrum bilden. Altar, Ambo und Bestuhlung werden entsprechend angepasst, ebenso Beleuchtung und Farbgebung der Wände. Es soll ein heller, freundlicher, einladender Raum entstehen, der zur Anbetung und Stille einlädt und gleichzeitig für Gottesdienste kleinerer Wallfahrtsgruppen genutzt werden kann.

Die ersten Planungen sind auf den Weg gebracht. Eine schon sichtbare Veränderung ist, dass der Altar aus der Krypta entfernt wurde und jetzt seinen neuen Ort und Verwendung findet in der Kapelle im Konvent der „Dienerinnen der Armen“ in Freckenhorst.

Gnadenbild

Aus Sicherheitsgründen bekommt das Gnadenbild eine neue Glasvitrine und auch die Stele wird gegen Vandalismus gesichert. Am Gnadenbild selbst werden bei dieser Gelegenheit kleinere Ausbesserungs- und Renovierungsarbeiten durchgeführt. Zusätzlich wird ein Mechanismus eingebaut, der das Gnadenbild in der Vitrine drehbar macht und den Austausch der Kronen erleichtert (das Gnadenbild muss dazu dann nicht mehr aus der Vitrine genommen und die Kronen nicht mehr geschraubt werden).

Vertretung

Am **Mittwoch, dem 28. Januar 2026**, befindet sich das Wallfahrtsteam in einem Klausurtag. Die **Vertretung für die Beichtbereitschaft und die Eucharistiefeier** übernimmt an diesem Tag **Domkapitular Msgr. Dr. Michael Menke-Peitzmeyer**, Direktor der Katholischen Akademie in Schwerte.

Abbau der Weihnachtsdekoration

Am **Mittwoch, 4. Februar 2026**, und voraussichtlich auch am **Donnerstag, 5. Februar 2026**, wird in der Wallfahrtsbasilika die Weihnachtsdekoration abgebaut.

An dieser Stelle sei allen fleißigen Helferinnen und Helfern des „Krippenteams“, die an beiden Tagen tatkräftig an- und zupacken, sehr herzlich gedankt.

Die Hl. Messen um 10.00 Uhr werden an beiden Tagen in der Alten Wallfahrtskirche gefeiert. Bitte denken Sie an warme Kleidung, da diese Kirche nicht mit einer Heizung ausgestattet ist.

Taizégebet

Das monatliche **Taizé-Gebet** findet am **Freitag, 6. Februar, um 18.00 Uhr** in der Basilika statt. Anschließend ist noch die Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein im Franziskanerkeller.

Mikrofonanlage

Im Zuge der weiteren Modernisierung der Mikrofon- und Lautsprecheranlage – besonders im Außenbereich der Basilika (Klostergarten, Kreuzwegplatz, Vorplatz) – findet am **Donnerstag, 19. Februar 2026**, durch die Firma Steffens eine sogenannte „Funkausleuchtung“ statt, damit künftige akustische Aussetzer bei Lichterprozessionen oder besonderen Gottesdienstformaten vermieden werden.

Deswegen feiern wir an diesem Tage die Hl. Messe um 10.00 Uhr in der Alten Wallfahrtskirche. Bitte denken Sie auch hier an warme Kleidung, da diese Kirche nicht mit einer Heizung ausgestattet ist.

Segnung von Kerzen und Andenken und persönlicher Segen

Auch außerhalb der Wallfahrtszeit wird an den Sonn- und Feiertagen sowie den Marien-Gedenktagen um 12.00 Uhr **am Gnadenbild der Angelus gebetet**. Anschließend besteht die Möglichkeit, **sich persönlich den Segen Gottes zusprechen sowie Kerzen und Andenken segnen** zu lassen. Letzteres ist jederzeit möglich: Bitte sprechen Sie dazu das Ladenteam im Pilgerbüro an.

Tauffeiern

Taufsonntag in der Wallfahrtsbasilika ist am 2. Sonntag im Monat um 15.30 Uhr. Darüber hinaus ist es auch möglich, an den Sonn- und Feiertagen während der hl. Messe am Vormittag in der Basilika zu taufen.

Für eine Tauffeier sind bis zu vier Anmeldungen möglich. Sollte diese Zahl einmal überschritten werden, wird eine zusätzliche Feier angeboten. Terminanfragen erfolgen im Pilgerbüro und die offizielle Anmeldung im Pfarrbüro der Propstei.

Taufsonntage in 2026: 08.02.2026 / 08.03.2026 / 12.04.2026 / 10.05.2026 / 14.06.2026 / 12.07.2026 / 09.07.2026 / 13.09.2026 / 11.10.2026 / 08.11.2026 / 13.12.2026

PILGERKLOSTER

Ausstellungen



Schon die Bibel berichtet von Menschen, die ihre Heimat verlassen und in einem fremden Land einen Neuanfang wagen müssen. Auch Jesus selbst war davon betroffen: Nur wenige Tage nach seiner Geburt musste er mit seinen Eltern nach

Ägypten fliehen, weil sein Leben bedroht war.

Die Ausstellung „**Gott liebt die Fremden**“, die in Zusammenarbeit mit dem Caritasverband Soest gezeigt wird, beleuchtet auf zehn Roll-ups verschiedene Aspekte des Fremdseins in der Bibel.

Eröffnet wird die Ausstellung am **19. Februar**. Um **18.00 Uhr** beginnen wir mit einem Wortgottesdienst in der Basilika. Gegen **18.30 Uhr** laden wir anschließend zur Information und Einführung in die Ausstellung in den Pilgersaal ein.

Während der Eröffnung erhalten die Besucherinnen und Besucher Einblicke in die Migrations- und Flüchtlingsberatung sowie in die Arbeit der Integrationsagentur. **Georg Krabowski**, Caritaskoordinator für den Kreis Soest, sowie **Olga Kinos**, **Tümay Omeirat** und **Fatima Abboud** berichten aus den unterschiedlichen Perspektiven ihrer Arbeit. Musikalisch wird die Eröffnung von **Thomas Seek** begleitet.



„Gemeinsam Feierabend“



Miteinander ins Gespräch kommen, einander begegnen, neue Menschen kennenlernen oder Bekannte treffen, nach getaner Arbeit einen schönen Abend in gemütlicher Atmosphäre bei kühlen Getränken, Snacks und Live-Musik verbringen – all das verbirgt sich hinter dem Format „**Gemeinsam Feierabend**“.

Im Monat Januar laden wir herzlich dazu ein: **Mittwoch, 4. Februar 2026**, im Pilgersaal des Pilgerklosters (Zugang über den Parkplatz Steinergraben 53).

„**Gemeinsam Feierabend**“ findet immer am **1. Mittwoch im Monat von 17.30 Uhr – 22.00 Uhr** statt.

Bibelteilen

Die Oberin der Ursulinenschwestern, Schwester Hildegard Löher OSU, lädt zum **Bibelteilen** ins Pilgerkloster ein: **mittwochs, 04.02.2026, 04.03.2026 und 15.04.2026** jeweils um **18.30 Uhr** im Hedwig-Dransfeld-Raum des Pilgerklosters. Bitte bringen Sie eine Bibel mit.

Ministrantenarbeit

Messdienerstunden: freitags von 16.00 bis 17.30 Uhr im großen Konferenzraum des Pilgerklosters (für Kinder und Jugendliche).

Vorabinformation: Die Ministrantenfahrt für die jugendlichen Ministranten findet vom **19. bis 26. Juli 2026** nach **Taizé (Frankreich)** statt.

Messdiener-Stammtisch: Der nächste Stammtisch der erwachsenen Ministrantinnen und Ministranten ist am **Sonntag, 1. Februar 2026, ab 18.45 Uhr** im Pilgerkloster.

Historisches Gemälde mit der Darstellung des Werler Gnadenbildes

Seit Montag, dem 13. Januar 2026, ist es nun im Foyer des Pilgerklosters Werl zu sehen: das bislang wenig bekannte barocke Gemälde mit einer Darstellung des Werler Gnadenbildes – als ein besonders wertvolles und beeindruckendes kunst- und wallfahrtsgeschichtliches Zeugnis. Das Bild entstand kurz nach 1763, dem Jahr, in dem das 100-jährige Werler Wallfahrtsjubiläum verspätet gefeiert worden war. Das konnte wegen des Siebenjährigen Krieges nicht 1761 geschehen, sondern musste um zwei Jahr verschoben werden.



Ins Zentrum des farbenfrohen Gemäldes ist das Gnadenbild der Gottesmutter von Werl gesetzt: Maria ist frontal thronend dargestellt, prachtvoll gekrönt und in ein reich verziertes Gewand gekleidet – und auf ihrem Schoß Jesus als Retter der Welt mit segnender Hand. Kerzenleuchter tragende Engel und ein drapierter Vorhang rahmen die Szene. Das Gnadenbild steht auf einem Altaraufbau, der die hohe Verehrung Mariens eindrucksvoll unterstreicht.

Bisher wurde dieses Gemälde im ehemaligen Kapuzinerkloster und heutigen LIBORIANUM in

Paderborn aufbewahrt, dem Bildungs- und Tagungshaus des Erzbistums Paderborn. Weil es dort nach dessen aufwendigem Umbau vor einigen Jahren

nicht mehr aufgehängt wurde, bestand jetzt die Möglichkeit, es als Zeugnis der gemeinsamen Wallfahrtsgeschichte als Dauerleihgabe nach Werl zu holen.

Besonders bemerkenswert sind die beiden Darstellungen im unteren Bildbereich: Links unten ist eine Wallfahrtsprozession von Paderborn nach Werl zu erkennen, angeführt von einem Kapuziner – ein anschaulicher Hinweis auf die enge Verbindung zwischen dem Kapuzinerorden, der Stadt und dem Bistum Paderborn und der Werler Marienwallfahrt. Rechts unten zeigt das Gemälde eine bisher weitgehend unbekannte Ansicht der Stadt Werl gegen Ende des 18. Jahrhunderts und vermittelt damit einen interessanten historischen Eindruck vom damaligen Erscheinungsbild der Wallfahrtsstadt.

Die 1744 von den Paderborner Kapuzinern ins Leben gerufene Wallfahrt nach Werl war eine der prächtigsten Fußprozessionen, die jeweils zeitnah zum Werler Patronatsfest Maria Heimsuchung einen weiten und beschwerlichen Weg zurücklegte: Beginnend am Sonntagmorgen in Paderborn führte er über Salzkotten, Geseke und Erwitte, wo die erste Übernachtung stattfand. Weil Soest und die Börde damals als „protestantisches Ausland“ gemieden werden musste, ging es dann bergauf nach Altengeseke und über den Haarstrang nach Körbecke, wo zum zweiten Mal übernachtet wurde. Am dritten Tag erreichte man dann Werl. Auch die Rückreise nahm diese Route, so dass man nach insgesamt fünf Tagen abends wieder die Heimatstadt Paderborn erreichte. Schon nach 25 Jahren verbot der damalige Fürstbischof von Paderborn, Wilhelm Anton von Asseburg, im Geist der Aufklärung diese Wallfahrt ins „kurkölnische Ausland“ und ersetzte sie, ebenfalls zum Festtag Maria Heimsuchung, durch die Prozession in den 15 Kilometer von Paderborn entfernten Marienwallfahrt Verne, die es bis heute gibt.

KLOSTERGARTEN

Der Trostweg

Jeden Tag kann der Trostweg von 9.00 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit im Klostersgarten besucht werden. Das Meditationsheft ist im kleinen Gartenschränkchen am Beginn des Weges zu finden, sowie Zettel und Stifte für die Gedanken, die sie in die Klagemauer stecken können. Sie können auch gerne eine Kerze entzünden.

Es besteht auch für Gruppen die Möglichkeit, mit einer Führung den Trostweg kennenzulernen. Auch für den „Franziskusweg - den kleinen Pilgerweg durch Werl“ können Gruppen eine Führung im Pilgerbüro oder unter pilgerbuero@wallfahrt-werl.de erfragen.

PILGERBÜRO

Bibel des Monats Februar: Riesenbibel

Als Riesenbibeln werden großformatige Bibelhandschriften bezeichnet, die ab Mitte des 11. Jahrhunderts entstanden. Bewusst war die Schrift sehr groß, damit auch ältere Mönche noch in der Lage waren zu lesen. Brillen oder Vergrößerungsgläser gab es noch nicht, sie wurden erst später erfunden. Allerdings war die Herstellung sehr teuer. So benötigte man für eine Seite die Haut eines ganzen Schweines.

Im 11. Jahrhundert förderte die päpstliche Reformbestrebung ein vertieftes Bibelstudium. In diesem Zusammenhang entstanden zuerst in Mittel- und Norditalien meist zweibändige Riesenbibeln („biblie atlantique“). Das Großformat unterstrich die Bedeutung der im Buch niedergeschriebenen Heiligen Schrift. Als Textvorlage dienten die karolingischen Bibeln, die zwischen etwa 800 und 850 in Abteien wie Saint Martin in Tours hergestellt worden waren. Im 12. Jahrhundert wurden auch nördlich der Alpen Bibeln nach italienischem Vorbild hergestellt. Eine großformatige Riesenbibel herzustellen war eine gewaltige Herausforderung für ein Skriptorium. Der Aufwand an Arbeitszeit und Material war enorm. Die Abschrift, Illuminierung und Bindung dauerte mindestens vier Jahre. Dabei waren in der Regel mehrere Schreiber im Einsatz, die ihre Arbeit in verschiedene Abschnitte aufteilten. Die hervorgehobenen Initialen waren nicht nur Zierelemente, sondern dienten auch der Orientierung des Vorlesenden.

Mit der Erfindung des Buchdrucks endete auch die Herstellung der Riesenbibeln, zumal inzwischen auch „Augengläser“ erfunden worden waren.

(Pergament, darf vorsichtig angefasst werden)

Öffnungszeiten Rosenmontag

Das Pilgerbüro bleibt am Montagnachmittag, den 16. Februar 2026, geschlossen.

Messintentionen

Messintentionen können grundsätzlich in dem dafür vorgesehenen Umschlag in den **grünen Opferstock der Wallfahrtsbasilika** eingelegt werden.

Bitte beachten Sie jedoch, dass kurzfristige Terminwünsche nicht immer berücksichtigt werden können. Zudem wurde mehrfach gemeldet, dass

eingelegte Intentionen nicht angekommen sind, da der Opferstock trotz Sicherungsmaßnahmen immer wieder Ziel von Diebstählen ist.

Der sicherste Weg zur Anmeldung von Messintentionen bleibt daher der Kontakt mit dem Pilgerbüro – persönlich, telefonisch oder per E-Mail.

Redaktionsschluss Informationsbrief

Der **Redaktionsschluss für den Informationsbrief März 2026** ist am **Montag, 9. Februar**. Alle Messintentionen, die im Informationsbrief März 2026 veröffentlicht werden sollen, müssen bis zu diesem Zeitpunkt im Pilgerbüro vorliegen.

Newsletter

Der Informationsbrief kann bequem als Newsletter unter www.wallfahrt-werl.de/newsletter oder mithilfe des folgenden QR-Codes abonniert werden.



RÜCKBLICK



Am Dienstag, dem 16. Dezember 2025, unternahmen die hauptamtlich Beschäftigten der Marienwallfahrt Werl einen Betriebsausflug nach Dortmund. Nach einem Besuch des „Phoenix des Lumières“, dem Zentrum für digitale Kunst mit immersivem Erlebnis und faszinierenden Lichtinstallationen in Dortmund-Hörde, ging es anschließend auf den Dortmunder Weihnachtsmarkt (s. Gruppenbild). Der Tag endete dort mit einem gemeinsamen Abendessen im „Benediktiner Wirtshaus“.

KONTAKT

MARIENWALLFAHRT WERL

www.wallfahrt-werl.de



„Marienwallfahrt Werl“ oder „marienwallfahrtwerl“

PILGERBÜRO WERL

Walburgisstraße 41 – 59457 Werl – Tel. 02922/9820

pilgerbuero@wallfahrt-werl.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr. 09.30 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr

Sekretärin: Frau Barbara Obertriffter

FSJ: Julian Jungmann, Arvid Weishaupt

PILGERKLOSTER WERL

Steinergraben 53 – 59457 Werl – Tel. 02922/98224

pilgerkloster@wallfahrt-werl.de

Rezeption: Frau Rita Kröllken

WALLFAHRTSTEAM WERL

Wallfahrtsleiter Pastor Bernd Haase – Tel. 02922/98234

bernd.haase@wallfahrt-werl.de

Wallfahrtsseelsorger Pastor Stephan Mockenhaupt – Tel. 02922/98223

stephan.mockenhaupt@wallfahrt-werl.de

Wallfahrtsseelsorger Monsignore Pastor Dr. Gerhard Best – Tel. 0171/3684394

gerhard.best@wallfahrt-werl.de

Wallfahrtsseelsorger Pater Vincent Grunwald OSB - Tel. 0174/7286391

pater.vincent@wallfahrt-werl.de

Wallfahrtsseelsorgerin Ursula Altehenger – Tel. 02922/98222

ursula.altehenger@wallfahrt-werl.de

Wallfahrtsseelsorger Markus Ende – Tel. 02922/98221

markus.ende@wallfahrt-werl.de

Sekretärin: Frau Simone Riedel – 02922/98232

simone.riedel@wallfahrt-werl.de

KONVENT DER URSULINEN

Steinergraben 53 – 59457 Werl – Tel. 02922/98240

326. Antonius-Dienstage 2026

27. Januar – 24. März 2026

Wallfahrtsbasilika Werl



CHRISTSEIN IN UMBRUCHSZEITEN

Dienstag, 27. Januar 2026

Wallfahrtsleiter Pastor Bernd Haase, Werl

„Umbrüche und Krisen – Katastrophe oder ‚produktiver Umstand‘?“

Dienstag, 3. Februar 2026

Diözesanadministrator Domkapitular Dr. Antonius Hamers, Münster

„Wie politisch dürfen Christen sein?“

Dienstag, 10. Februar 2026

Spiritual Christian Städter, Paderborn

„Wie geistlich mit Umbruchszeiten umgehen?“

Dienstag, 17. Februar 2026

Wallfahrtsseelsorgerin Ursula Altehenger, Werl

Wallfahrtsseelsorger Msgr. Dr. Gerhard Best, Werl

„Auch in der Kirche nicht immer ‚reibungsfrei‘:
Bei Konflikten aus der Bibel lernen.“

Dienstag, 24. Februar 2026

Generalvikar Domkapitular Msgr. Dr. Michael Bredeck, Paderborn

„Das Erzbistum im Umbruch“

Dienstag, 3. März 2026

Wallfahrtsseelsorger Markus Ende, Werl

Wallfahrtsseelsorger Pater Vincent Grunwald OSB, Werl/Meschede

„Hart – heilsam – hoffnungsvoll.“

Erleben und Erfahren in Umbruchszeiten der Kirche.“

Dienstag, 10. März 2026

Prof. Dr. Adrian Wypadlo, Münster

„Biblische Zugänge zu Umbruchszeiten“

Dienstag, 17. März 2026

Propst Dietmar Röttger, Soest

„Vom Umbruch in neue Aufbrüche –
Erfahrungen aus der Kirche in Frankreich“

Dienstag, 24. März 2026

Wallfahrtsseelsorger Pastor Stephan Mockenhaupt, Werl

„Heilsame Haltepunkte:
Mit Gottes Zeichen durch die (Um-)Brüche des Lebens pilgern.“



Marien
Wallfahrt
Werl

Marienwallfahrt Werl
Steinergraben 53
59457 Werl
02922/9820
www.wallfahrt-werl.de

Eucharistiefeiern jeweils
10.00 Uhr

18.00 Uhr

Beichtgelegenheit

Hochamt mit Antonius-Predigt,
Aussetzung und Sakramentalem Segen
Hl. Messe mit Antonius-Predigt

9.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr